

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Joseph Daniel Jänicke.

Jänicke, Joseph Daniel

Madras, 02.03.1788-08.05.1788

13. April 1788

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187350](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187350)

[illegible]

Spezies u. einem Tauschwechsel ähneln. Am
Morg. 7^u Uhr Tauschwechsel nach. Der Koffer ist
galt u. der Koffer steht vor einem Spiegel
Dinge hingehalten. So ist sehr unwohl u. sehr
krank. Wie jenes wieder 2 Tage an der Seite.
Der Herr Offizier u. ein Tagewachmann. Um
2 Uhr morgens ist sehr der Kopf. Koffer den
Taktator u. Metronom. Warum zu fragen, um für
Mühsam zu lassen. Ich sage, dass für es auch besser.
Für u. laute sehr Gekränk. So, dass der Kopf
am Ende dem ~~Offizier~~ ^{Offizier} sage: So sollte jedem
täglich $\frac{1}{2}$ Quent Wasser mehr geboten werden. Wie
schon sehr wenig Wind, aber es ist sehr kühl;
der Thermometer steht 80°. Um 5 Uhr schlief auf
der Wind gew. die Zirkulation ist sehr bestän.
So viel u. mehr mit Freude. So sage: Wie
schon der gute Tagungen; selbst ein nicht auf der
Zack ansetzen?

Montag den 14ten die geringste Windstille steht
bis 5 Uhr früh. Nachher kam ein wenig Wind,
der mit mir eine Meile in meine Hand reichte.
Bis 10 Uhr die die ist sehr ausgehen. Man steht
beständig den ganzen Tag den der Mensch.
ist ein ganz mit der Bewegung der Welt erfüllt. Alles
nimmt man gewöhnlich u. Glänze selbst, die sich
ist in die sehr reifen u. spielen u. in an.
der reifen. Die sich war um 8 Uhr 80°.
Um 9 Uhr 81°. So hat wieder gewogen u.
das macht es sehr. Man glaubt gar, man
wird wieder 9. 9. in der Linie. ~~gestehen~~ ^{gestehen};